

Geschäftsbericht 2016  
(1.1.2016 – 31.12.2016)

Q·CAPITAL

**Inhaltsangabe**

1. Lagebericht des Verwaltungsrates	3
2. Bericht des Investment Managers	4
3. Jahresrechnung 2016 nach IFRS	5
4. Jahresrechnung 2016 nach OR	29
5. Corporate Governance	40
6. Vergütungsbericht	42
7. Information Summary	45

## 1. Lagebericht des Verwaltungsrates

Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die Gesellschaft einen deutlichen Gewinn. Der Net Asset Value je Aktie erhöhte sich um 1,0% von CHF 27,71 per 31. Dezember 2015 auf CHF 28,00 per 31. Dezember 2016. In der Berichtsperiode schüttete die Gesellschaft einen Betrag von CHF 1,09 je Aktie zu Lasten der Reserven aus Kapitaleinlagen an die Aktionäre aus. Bereinigt um diesen Umstand stieg der Net Asset Value je Aktie um 5,3%. Das Periodenergebnis betrug CHF 0.99 Mio. (CHF 1.25 je Aktie) im Vergleich zu einem Gewinn von CHF 0,29 Mio. (CHF 0,37 je Aktie) im Vorjahr.

Die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft waren per 31.12.2016 Anteile an der C-Quadrat Investment AG (23.8% des Nettovermögenswertes), Aktien der Informica Real Invest AG (12.7% des Nettovermögenswertes, nicht börsennotiert), Anteile an der sowie Darlehen an die Prenzlauer Gottlandhof GmbH (nicht börsennotiert, 11.1% des Nettovermögenswertes), Anteile an der MLU Monitoring für Leben und Umwelt GmbH (nicht börsennotiert, 4.1% des Nettovermögenswertes), die Sberbank Anleihe 5.125% SB Capital SA 12/29 (4.0% des Nettovermögenswertes), Aktien der KTM Industries AG (3.9% des Nettovermögenswertes) sowie Aktien der UCP Chemicals AG (3.8% des Nettovermögenswertes).

Der Anteil von Anleihen am Nettovermögenswert erhöhte sich von etwa 10% per 31.12.2015 auf 13% per 31.12.2016. Anteile an Spezialfonds erhöhten sich von 6% auf 8%. Der Nettobestand an liquiden Mitteln reduzierte sich deutlich von 20% auf eine Nettoverschuldung von 9%. Im verbleibenden Aktienportfolio sind die wesentlichsten Positionen C-Quadrat Investment AG (24% des Nettovermögenswertes), Informica Real Invest AG (13% des Nettovermögenswertes) sowie Prenzlauer Gottlandhof GmbH (Anteile und Darlehen, 11% des Nettovermögenswertes). Per 31.12.2016, machten Immobilienbeteiligungen 26% des Nettovermögenswertes aus, nicht börsennotierte Private Equity Beteiligungen 41%.

In der Berichtsperiode wurden an Advisory Gebühren für externe Dienstleister vertragsgemäss CHF 436 tsd (Vorjahr CHF 405 tsd) bezahlt. Für erfolgsabhängige Vergütungen wurden CHF 103 tsd bezahlt bzw. rückgestellt (Vorjahr CHF 252 tsd).

In der Berichtsperiode wurde mit dem Handel mit eigenen Aktien ein Gewinn von CHF 655 in einer Tochtergesellschaft erzielt. Per 31.12.2016 hielt die Gesellschaft 55.980 eigene Aktien.

### Risikobeurteilung

Anhaltende Veränderungen des regulatorischen Umfelds kennzeichnen die Finanzindustrie in den letzten Jahren. Q Capital AG bereitet sich darauf z.B. durch die Stärkung unserer Prozesse und unserer Organisationsstruktur vor. Wir sehen uns für die Herausforderungen der Zukunft sehr gut gerüstet. Eine wichtige Komponente dabei ist die laufende Verbesserung der operationellen Prozesse, die wir auch vor dem Hintergrund von FIDLEG / FINIG überwachen und optimieren. Dazu gehören z.B. unser Compliance Manual und eine Datenbank zur Speicherung operationeller Risiken.

### Ausblick

Im Wesentlichen werden Veränderungen des NAV durch die Kursbewegungen der kotierten Finanzanlagen verursacht. Eine gewisse Risikodiversifizierung ist zwar gegeben aber es ist trotzdem damit zu rechnen, dass die Entwicklung des NAV lediglich eine geringe Korrelation mit breiteren Indizes aufweisen wird. Angesichts der hohen Volatilität von Aktien und Bonds, ist auch in Zukunft mit grösseren Schwankungen des NAV zu rechnen.

## **2. Bericht des Investment Advisors**

Gemäss Statuten ist der Zweck der Q Capital AG der Erwerb, die Veräusserung und die Förderung von massgeblichen Beteiligungen an Unternehmen zur langfristigen Wertsteigerung.

In der Berichtsperiode wurde der Anteil an Anleihen leicht aufgebaut sowie die Cash Position vehement abgebaut. Die Gewichtung der Spezialfonds mit Fokus auf Emerging Markets wurde etwas erhöht. Es wurde etwa eine neue Beteiligung in dem Duet Emerging Europe Fonds eingegangen sowie der Anteil an der Pomegranate AB deutlich erhöht. Neue Aktienpositionen wurden etwa in Raiffeisen Bank International AG, Alpha Bank SA, Foxtons Group PLC sowie Medlife SA gebildet. Es wurden nicht börsenkotierte Beteiligungen in den Bereichen Immobilien und Venture Capital deutlich ausgebaut.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden aus Beteiligungsaktivitäten Verluste in Höhe von netto CHF 0,0 Mio. realisiert. Es fielen netto unrealisierte Gewinne in Höhe von CHF 1.164 Mio. an.

**Jahresrechnung 2016**

---

- Bilanz
- Gesamtergebnisrechnung
- Geldflussrechnung
- Eigenkapitalnachweis
- Status der Finanzanlagen
- Grundsätze der Rechnungslegung
- Anmerkungen
- Bericht der Revisionsstelle

**Bilanz**

<b>AKTIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2016	31.12.2015 (restated)
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>13'137'547</b>	<b>18'945'936</b>
Flüssige Mittel		18'528	11'637
Finanzanlagen	2	12'903'832	18'768'242
Andere Forderungen		3'942	764
Aktive Rechnungsabgrenzungen		211'245	165'293
<b>Anlagevermögen</b>		<b>7'829'542</b>	<b>3'338'364</b>
Nicht kotierte Finanzanlagen	2	7'829'542	3'338'364
<b>TOTAL</b>		<b>20'967'089</b>	<b>22'284'300</b>

<b>PASSIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12.2016	31.12.2015 (restated)
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>132'640</b>	<b>115'000</b>
Bankverbindlichkeiten		0	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	132'640	115'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Darlehen		0	0
<b>Eigenkapital</b>		<b>20'834'449</b>	<b>22'169'300</b>
Aktienkapital	4	8'000'000	8'000'000
Eigene Aktien	4	-1'453'445	0
Reserven aus Kapitaleinlagen	4	2'852	874'852
Gesetzliche Reserven	4	580'000	580'000
Erfolg aus Handel mit eigenen Aktien		0	0
Umrechnungsdifferenzen		0	0
Bilanzgewinn		13'705'042	12'714'448
<b>TOTAL</b>		<b>20'967'089</b>	<b>22'284'300</b>

Anzahl ausstehende Aktien	4	744'020	800'000
Nettovermögenswert je Aktie	5	28.00	27.71

**Gesamtergebnisrechnung**

(in CHF)	Anmerkung	01.01.16 - 31.12.16	01.01.15 - 31.12.15 (restated)
<b>Ertrag aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen		0	0
Unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen		1'575'481	2'226'202
Obligationenzinsertrag		0	0
Dividendenertrag		0	0
Zinsertrag		186'872	242'191
Fremdwährungsdifferenzen		0	0
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen</b>		<b>1'762'353</b>	<b>2'468'393</b>
<b>Aufwand aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Verluste auf Finanzanlagen		0	0
Unrealisierte Verluste auf Finanzanlagen		-410'833	-65'125
Fremdwährungsdifferenzen		-138'747	-1'917'020
Erfolgshonorare	6	0	0
Zinsaufwand		0	0
Bankspesen und Depotgebühren		-20	-12
<b>Total Aufwand aus Finanzanlagen</b>		<b>-549'600</b>	<b>-1'982'157</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>1'212'753</b>	<b>486'236</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Management- und Beratungsaufwand	6	0	0
Verwaltungsaufwand	7	-190'487	-181'160
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-197'987</b>	<b>-188'660</b>
Direkte Steuern	11	-24'172	-4'581
<b>Periodenergebnis</b>		<b>990'594</b>	<b>292'995</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>			
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>			
Umrechnungsdifferenzen		0	0
<b>Posten, die zukünftig nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden</b>			
Erfolg aus Handel mit eigenen Aktien		0	0
<b>TOTAL</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>990'594</b>	<b>292'995</b>
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	5	795'619	790'999
Ergebnis je Aktie	5	1.25	0.37

## Geldflussrechnung

(in CHF)	01.01.16 - 31.12.16	01.01.15 - 31.12.15 (restated)
<b>Mittelfluss netto aus Betriebstätigkeit</b>		
Einnahmen aus der Veräusserung von Finanzanlagen	482'826	967'451
Ausgaben aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-4'305'535	-2'428'163
Erhaltene Zinsen	11'839	3
Bezahlte Zinsen	0	0
Erhaltene Dividenden	0	0
Erhaltene Obligationenzinsen	0	0
Bezahlter Management- und Beratungsaufwand	0	0
Bezahlte Erfolgshonorare	0	0
Bezahlter Finanzaufwand (Kommissionen, Depotgebühren)	-20	-12
Bezahlter Verwaltungsaufwand	-187'476	-152'783
Bezahlter Kotierungsaufwand	-7'500	-7'500
Bezahlte Kapitalsteuern	-12'722	-8'913
	<b>-4'018'588</b>	<b>-1'629'917</b>
<b>Mittelfluss netto aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Verkäufe von eigenen Aktien	0	0
Käufe von eigenen Aktien	0	0
Auszahlung Darlehen	4'908'705	2'495'973
Rückzahlung (-) Darlehen	0	0
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	-872'000	-872'000
	<b>4'036'705</b>	<b>1'623'973</b>
<b>Total Mittelfluss</b>	<b>18'117</b>	<b>-5'944</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds</b>		
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	11'637	17'978
Flüssige Mittel am Ende der Periode	18'528	11'637
<b>Veränderung</b>	<b>6'891</b>	<b>-6'341</b>
Fremdwährungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-11'226	-397
<b>Zunahme / Abnahme (-) der flüssigen Mittel</b>	<b>18'117</b>	<b>-5'944</b>
<b>Zusammensetzung der flüssigen Mittel am Ende der Periode</b>		
Kontokorrentguthaben bei Banken	18'528	11'637
Kontokorrentschulden bei Banken	0	0
<b>Total</b>	<b>18'528</b>	<b>11'637</b>

## Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Reserven aus Kapitaleinlagen	Gesetzliche Reserven	Sonstiger Ertrag	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Total per 31.12.2014</b>	<b>8'000'000</b>	<b>-7'221</b>	<b>1'746'852</b>	<b>570'000</b>	<b>179'760</b>	<b>12'258'914</b>	<b>22'748'305</b>
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	-872'000	0	0	872'000	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	-872'000	-872'000
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	10'000	0	-10'000	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	7'221	0	0	0	-7'221	0
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	-135'292	135'292	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	-44'468	44'468	0
Periodenergebnis (01.01.15 - 31.12.15)	0	0	0	0	0	292'995	292'995
<b>Total per 31.12.2015</b>	<b>8'000'000</b>	<b>0</b>	<b>874'852</b>	<b>580'000</b>	<b>0</b>	<b>12'714'448</b>	<b>22'169'300</b>
Umbuchung Reserven aus Kapitaleinlage	0	0	-872'000	0	0	872'000	0
Ausschüttung an Aktionäre	0	0	0	0	0	-872'000	-872'000
Einlage in gesetzliche Reserven	0	0	0	0	0	0	0
Nettoveränderung Eigene Aktien	0	-1'453'445	0	0	0	0	-1'453'445
Handel mit eigenen Aktien	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungsdifferenzen	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis (01.01.16 - 31.12.16)	0	0	0	0	0	990'594	990'594
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>8'000'000</b>	<b>-1'453'445</b>	<b>2'852</b>	<b>580'000</b>	<b>0</b>	<b>13'705'042</b>	<b>20'834'449</b>

## Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis				Marktwert / Fair value	
	Bestand per		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez		31. Dez		31. Dez	31. Dez
	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015	2016	2015
	Anzahl Aktien				Lokalwährung				CHF	CHF
<b>Finanzanlagen (zum Fair Value)</b>										
Q-CAP Holdings Ltd. - Kontokorrent									9'075'742	13'982'886
Q-CAP Holdings Ltd.									3'828'090	4'785'358
<i>in der Gesellschaft gehaltene Finanzanlagen in kotierte Aktien</i>										
Alpha Bank SA	24'000	0	24'000	0	EUR	190	EUR	0,00	435'875	0
Allianz SE	0	2'420	-2'420	2'420	EUR	0,00	EUR	163,55	0	430'383
Apple Inc	0	4'000	-4'000	4'000	USD	0,00	USD	105,26	0	421'461
BASF SE	0	5'350	-5'350	5'350	EUR	0,00	EUR	70,72	0	411'420
Bayerische Motoren Werke AG	0	4'350	-4'350	-420	EUR	0,00	EUR	97,63	0	461'808
C-Quadrat Investment AG	100'657	100'657	0	-30'000	EUR	46,14	EUR	40,00	4'978'382	4'378'178
Do & Co Restaurants AG	6'650	500	6'150	-16'308	EUR	62,42	EUR	100,00	444'980	54'370
Duet Emerging Europe DEO	1709	0	1709	0	EUR	111,81	EUR	0,00	204'856	0
Foxtons Group PLC	210'000	0	210'000	0	GBP	102	GBP	0,00	269'014	0
GLG Emerging Market Special Situations	0	1323	0	-331	USD	0,00	USD	0,00	0	1
GLG Emerging Markets Growth Fund	175	194	-19	-30	EUR	0,00	EUR	0,00	1	1
Kruk SA	0	6'350	-6'350	6'350	PLN	0,00	PLN	174,00	0	280'081
KTM Industries AG	304'878	304'878	0	304'878	EUR	2,50	EUR	1,92	817'073	636'527
Medlife SA	65'000	0	65'000	0	RON	26,30	RON	0,00	403'430	0
MMC Norilsk Nickel JSC	18'000	0	18'000	0	USD	16,79	USD	0,00	307'176	0
Mozart One Miteigentumsfonds	1530	3'000	-1470	400	EUR	143,31	EUR	136,54	235'051	445'421
Nestle SA	0	5'500	-5'500	5'500	CHF	0,00	CHF	74,55	0	410'025
OAKS Emerging and Frontier Opport. Fund -A-	50'856	50'856	0	31'954	EUR	13,15	EUR	10,96	716'905	606'096
Odey Orion Fund Class I EUR	0	5'000	-5'000	0	EUR	0,00	EUR	119,45	0	649'450
Petrus Advisers Spec.Situat.Fund	251'354	251'354	0	0	EUR	1,19	EUR	1,16	320'917	315'687
Pomegranate Investment AB	15'750	4'500	11'250	4'500	EUR	24,00	EUR	20,00	405'216	97'866
Raiffeisen International Bank	23'450	0	23'450	-10'000	EUR	17,38	EUR	0,00	436'905	0
Sberbank Bank of Russia OJSC	25'100	0	25'100	0	USD	11,58	USD	0,00	295'298	0
Starbucks Corp	0	7'850	-7'850	7'850	USD	0,00	USD	60,03	0	471'707
Swiss Re AG	5'300	0	5'300	0	CHF	96,50	CHF	0,00	511'450	0
Unicredit SPA	50'000	0	50'000	0	EUR	2,73	EUR	0,00	146'542	0
UNIQA Insurance Group AG	67'000	0	67'000	0	EUR	7,20	EUR	0,00	517'133	0
11,25% 4finance SA 16/23.11.21	400'000	0	400'000	0	EUR	1,0180	EUR	0,0000	436'518	0
2%-4,3% Hellenic Republic 12/24.2.26	620'000	0	620'000	0	EUR	0,7800	EUR	0,0000	518'419	0
6% Raiffeisen Bank Intl. AG 13/16.10.23	500'000	500'000	0	500'000	EUR	1,0760	EUR	0,9180	576'736	499'117
4,5% Saudi International Bond 16/26.4.46	450'000	0	450'000	0	USD	0,9610	USD	0,0000	439'542	0
5,125% SB Capital SA 12/29.10.22	800'000	800'000	0	800'000	USD	1,0190	USD	0,9200	828'569	736'736
<i>in der Gesellschaft gehaltene Finanzanlagen ohne Börsenkurs</i>										
UCP Chemicals AG	588'700	537'000	517'000	180'000	EUR	125	EUR	125	788'858	729'917
11% Getbucks Invest GmbH	100'000	0	100'000	0	EUR	100	EUR	0,00	107'200	0
Hauptstr. 19 ImmoEntwicklungs GmbH - Darlehen	500'000	500'000	0	500'000	EUR	100	EUR	1,00	536'000	543'700
<b>Zwischen-T total</b>									<b>12'903'832</b>	<b>18'768'244</b>
<b>Nicht kotierte Finanzanlagen (zum Fair Value)</b>										
Informica Real Invest AG	1'176'751	1'070'960	1'057'911	276'201	EUR	2,10	EUR	1,80	2'644'056	0
Prenzlauer Gotlandhof GmbH	187'500	187'500	0	0	EUR	6,200	EUR	3,893	1'245'396	793'734
Prenzlauer Gotlandhof GmbH - Darlehen	1'000'000	1'000'000	0	0	EUR	1,00	EUR	1,00	1'072'000	1'087'400
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG	259'000	0	259'000	0	EUR	0,90	EUR	0,00	253'454	0
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG - Darlehen	640'000	890'100	-250'100	890'100	EUR	0,900	EUR	0,944	617'472	916'723
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG	510'000	510'000	0	510'000	EUR	1,00	EUR	1,00	517'924	540'507
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG	202'000	0	202'000	0	EUR	1,00	EUR	0,00	183'457	0
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG	500'000	0	500'000	0	EUR	1,00	EUR	0,00	535'887	0
FJS Holding Ltd.	2'000	0	2'000	0	EUR	354,44	EUR	0,00	759'896	0
<b>Zwischen-T total</b>									<b>7'829'542</b>	<b>3'338'364</b>
<b>T total</b>									<b>20'733'374</b>	<b>22'106'608</b>

## Status der Finanzanlagen

Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste	Realisierte Gewinne / Verluste (-)		Unrealisierte Gewinne / Verluste (-)	
	01.01.16	01.01.15	01.01.16	01.01.15
	-31.12.16	-31.12.15	-31.12.16	-31.12.15
Finanzanlagen - Gewinne	0	0	1575'481	2'226'202
Finanzanlagen - Verluste	0	0	-410'833	-65'125
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'164'648</b>	<b>2'161'077</b>

## Grundsätze der Rechnungslegung für den IFRS-Abschluss per 31. Dezember 2016

<b>Organisation</b>	<p>Q Capital AG (die "Gesellschaft") wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Hünenberg, Rothusstrasse 21, Schweiz.</p> <p>Die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften - die Q-CAP Holdings Ltd. und FJS Holding Ltd., beide in Limassol, Zypern sowie die Q-Capital Ventures MLU GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures Diversified GmbH &amp; Co KG, Q-Capital Ventures kissyo GmbH &amp; Co KG, alle in Wien, Österreich - bilden die "Gruppe".</p> <p>Die Gesellschaft bezweckt die Partizipation an Unternehmen zur Erzielung einer stabilen langfristigen Wertsteigerung. Diese Beteiligungen hält sie in erster Linie durch ihre Tochtergesellschaften.</p> <p>Die Aktien der Q Capital AG werden seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange gehandelt.</p> <p>Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Vermögensverwaltungsvertrages zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Qino Management &amp; Advisory Limited, Pyrgos, Zypern zugestimmt. Dieser Vertrag beinhaltet u.a. die Beratung bei Investitionen, die Auswahl und Durchführung derselben sowie den Verkauf von Beteiligungen. Weiter sind das Cash Management, die Bereitstellung von Bankdienstleistungen sowie die Erledigung administrativer Tätigkeiten für die Tochtergesellschaft vertraglich geregelt.</p> <p>CA Indosuez (Switzerland) AG, Zürich, EFG Bank AG, Zürich, Erste Bank, A-Wien, Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, A-Wien, Raiffeisenbank, A-Attersee-Süd und Baader Bank AG, D-Unterschleissheim agieren als Depotbanken der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.</p> <p>Qino Group Services AG, Hünenberg ist für die Buchführung der Gruppe verantwortlich und stellt der Gruppe andere administrative Dienstleistungen zur Verfügung.</p> <p>Per 31. Dezember 2016 hat die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter. (31. Dezember 2015: keine).</p>
---------------------	--

<b>Basis der Rechnungslegung</b>	<p>Die Jahresrechnung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt.</p> <p>Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche „at fair value through profit or loss“ gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen Jahresabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.</p> <p>Per 1. Januar 2016 traten die folgenden Neuerungen und Anpassungen der IFRS in Kraft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- IFRS 14 – Regulatorische Abgrenzungsposten</li> <li>- Änderung an IFRS 11 – Gemeinsame Vereinbarungen</li> <li>- Änderungen an IAS 16 und IAS 38 – Akzeptable Methoden für Abschreibungen und Amortisationen</li> <li>- Änderungen an IAS 16 und 41 – Landwirtschaft: Fruchttragende Pflanzen</li> <li>- Änderung an IAS 27 – Equity-Methode bei Einzelabschlüssen</li> <li>- Änderung an IAS 1 – Angabeninitiative</li> <li>- Änderungen an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 – Investmentgesellschaften: Anwendung der Konsolidierungsausnahme</li> </ul>
----------------------------------	---

Die Neuerungen hatten, mit Ausnahme von IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28, keine wesentlichen Auswirkungen auf die Jahresrechnung der Gesellschaft. Die Änderung wurde retrospektiv angewendet in Übereinstimmung mit den Übergangsbestimmungen von IFRS 10 und dessen Ergänzungen. Die Übergangsbestimmungen erfordern eine retrospektive Anwendung in Übereinstimmung mit IAS 8. Jedoch führen sie auch aus, dass eine Gesellschaft quantitative Informationen gemäss IAS 8 Paragraph 28 (f) nur für die der Erstanwendung unmittelbar vorangehenden Periode angeben muss. Die Gesellschaft hat Informationen, welche sie für das Verständnis dieses Jahresabschlusses nach IFRS als relevant erachtet, im Anhang offengelegt. Die Offenlegung beinhalten den Effekt, welcher die Anwendung der Konsolidierungsausnahme auf die Jahresrechnung hatte. Diesbezüglich wird auf die Anmerkung «Einfluss auf die Jahresrechnung aufgrund Anwendung IFRS 10.4C» verwiesen.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt, sind jedoch für das Geschäftsjahr 2016 nicht effektiv und werden durch die Gesellschaft nicht vorzeitig angewendet:

- IFRS 9 – Finanzinstrumente, ab 1.1.2018
- IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden, ab 1.1.2018
- IFRS 16 – Leasingverhältnisse, ab 1.1.2019
- Änderung an IAS 12 – Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte Verluste, ab 1.1.2017
- Änderung an IAS 7 – Angabeninitiative, ab 1.1.2017
- Klarstellung von IFRS 15 – Erlöse aus Verträgen mit Kunden, ab 1.1.2018
- Änderung an IFRS 2 – Klassifizierung und Bewertung von Geschäftsvorfällen mit anteilsbasierter Vergütung, ab 1.1.2018
- Änderung an IFRS 4 – Versicherungsverträge, ab 1.1.2018

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

#### Konsolidierung

Die Gesellschaft erfüllt ihrer Beurteilung nach die Definition gemäss IFRS 10.4C und ist daher verpflichtet, Tochterunternehmen, zum "Fair Value through profit or loss" zu bilanzieren.

Die gleichen Überlegungen finden ihrerseits bei den Tochterunternehmen Anwendung.

Da keine Tochtergesellschaften bestehen, die nicht unter die Ausnahmeregelung bezüglich Konsolidierungspflicht gemäss IFRS 10.32 fallen, wird keine konsolidierte Jahresrechnung erstellt.

#### Nicht konsolidierte Tochterunternehmen

Folgende Tochterunternehmen werden aufgrund obiger Ausführungen nicht konsolidiert, sondern zum "Fair Value through profit or loss" bilanziert:

Gesellschaft	Eigentumsanteile		Stimmrechtsanteile	
	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015	31. Dez. 2016	31. Dez. 2015
	%	%	%	%
<b>Nicht konsolidierte Tochterunternehmen</b>				
Q-CAP Holdings Ltd, Limassol (CY)	100.00	100.00	100.00	100.00
FJS Holding Ltd., Limassol (CY)	100.00	0.00	100.00	0.00
Q-Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien (AT)	25.00	25.00	25.00	25.00
Q-Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	100.00	100.00	100.00
Q-Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien (AT)	100.00	0.00	100.00	0.00
Q-Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien (AT)	29.40	0.00	29.40	0.00

Für Informationen zu den von den Tochterunternehmen gehaltenen Finanzanlagen verweisen wir auf den "Status der Finanzanlagen".

**Einfluss auf die  
Jahresrechnung  
aufgrund Anwendung  
IFRS 10.4C**
**Bilanz**

AKTIVEN <small>(in CHF)</small>	31. 12.2015	Anpassungen	31.12.2015 <small>(restated)</small>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>15'912'438</b>	<b>3'033'498</b>	<b>18'945'936</b>
Flüssige Mittel	4'376'700	-4'365'063	116'37
Finanzanlagen	11'306'335	7'461'907	18'768'242
Andere Forderungen	764	0	764
Aktive Rechnungsabgrenzungen	228'639	-63'346	165'293
<b>Anlagevermögen</b>	<b>6'716'047</b>	<b>-3'377'683</b>	<b>3'338'364</b>
Beteiligungen	0	0	0
Nicht kotierte Finanzanlagen	6'716'047	-3'377'683	3'338'364
<b>TOTAL</b>	<b>22'628'485</b>	<b>-344'185</b>	<b>22'284'300</b>
<hr/>			
PASSIVEN <small>(in CHF)</small>	31. 12.2015	Anpassungen	31.12.2015 <small>(restated)</small>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>451'330</b>	<b>-336'330</b>	<b>115'000</b>
Bankverbindlichkeiten	759	-759	0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	450'571	-335'571	115'000
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Darlehen	0	0	0
<b>Eigenkapital</b>	<b>22'177'155</b>	<b>-7'855</b>	<b>22'169'300</b>
Aktienkapital	8'000'000	0	8'000'000
Eigene Aktien	0	0	0
Reserven aus Kapitaleinlagen	874'852	0	874'852
Gesetzliche Reserven	580'000	0	580'000
Erfolg aus Handel mit eigenen Aktien	125'405	-125'405	0
Umrechnungsdifferenzen	38'718	-38'718	0
Bilanzgewinn	12'558'180	156'268	12'714'448
<b>TOTAL</b>	<b>22'628'485</b>	<b>-344'185</b>	<b>22'284'300</b>

## Gesamtergebnisrechnung

(in CHF)	01.01.15 - 31.12.15	Anpassungen	01.01.15 - 31.12.15 (restated)
Anmerkungen			
<b>Ertrag aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Gewinne auf Finanzanlagen	1'602'935	-1'602'935	0
Unrealisierte Gewinne auf Finanzanlagen	2'180'183	46'019	2'226'202
Obligationszinsenertrag	204'963	-204'963	0
Dividendenertrag	723'503	-723'503	0
Zinsertrag	637	241'554	242'191
Fremdwährungsdifferenzen	0	0	0
Übriger Ertrag	0	0	0
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen</b>	<b>4'712'221</b>	<b>-2'243'828</b>	<b>2'468'393</b>
<b>Aufwand aus Finanzanlagen</b>			
Realisierte Verluste auf Finanzanlagen	-1'279'895	1'279'895	0
Unrealisierte Verluste auf Finanzanlagen	0	-65'125	-65'125
Fremdwährungsdifferenzen	-2'132'046	215'026	-1'917'020
Erfolgshonorare	-252'304	252'304	0
Zinsaufwand	-1'629	1'629	0
Bankspesen und Depotgebühren	-18'014	18'002	-12
<b>Total Aufwand aus Finanzanlagen</b>	<b>-3'683'888</b>	<b>1'701'731</b>	<b>-1'982'157</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1'028'333</b>	<b>-542'097</b>	<b>486'236</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Management- und Beratungsaufwand	-404'840	404'840	0
Verwaltungsaufwand	-302'147	120'987	-181'160
Kotierungsaufwand	-7'500	0	-7'500
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-714'487</b>	<b>525'827</b>	<b>-188'660</b>
Kapitalsteuern	-4'580	-1	-4'581
<b>Ergebnis der Periode</b>	<b>309'266</b>	<b>-16'271</b>	<b>292'995</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>			
<b>Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Erfolgsrechnung umgliedert werden</b>			
Umrechnungsdifferenzen	-5'750	5'750	0
Erfolg aus Handel mit eigenen Aktien	-9'887	9'887	0
<b>TOTAL</b>	<b>-15'637</b>	<b>15'637</b>	<b>0</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>293'629</b>	<b>-634</b>	<b>292'995</b>

## Geldflussrechnung

	01.01.15 - 31.12.15	Anpassungen	01.01.15 - 31.12.15 (re stated)
<b>Mittelfluss netto aus Betriebstätigkeit</b>			
Einnahmen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	27'218'785	-26'251'334	967'451
Ausgaben aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-27'310'489	24'882'326	-2'428'163
Erhaltene Zinsen	580	-577	3
Bezahlte Zinsen	-2'420	2'420	0
Erhaltene Dividenden	722'594	-722'594	0
Erhaltene Obligationenzinsen	122'744	-122'744	0
Bezahlter Management- und Beratungsaufwand	-403'344	403'344	0
Bezahlte Erfolgshonorare	0	0	0
Bezahlter Finanzaufwand (Kommissionen, Depotgebühren)	-16'387	16'375	-12
Bezahlter Verwaltungsaufwand	-273'476	120'693	-152'783
Bezahlter Kotierungsaufwand	-7'500	0	-7'500
Bezahlte Kapitalsteuern	-8'913	0	-8'913
	<b>42'174</b>	<b>-1'672'091</b>	<b>-1'629'917</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Verkäufe von eigenen Aktien	884'930	-884'930	0
Käufe von eigenen Aktien	-835'743	835'743	0
Auszahlung Darlehen	0	2'495'973	2'495'973
Rückzahlung (-) Darlehen	0	0	0
Ausschüttung Reserven aus Kapitaleinlagen	-872'000	0	-872'000
	<b>-822'813</b>	<b>2'446'786</b>	<b>1'623'973</b>
<b>Total Mittelfluss</b>	<b>-780'639</b>	<b>774'695</b>	<b>-5'944</b>
<b>Nachweis Veränderung Fonds</b>			
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	5'602'545	-5'584'567	17'978
Flüssige Mittel am Ende der Periode	4'375'941	-4'364'304	11'637
<b>Veränderung</b>	<b>-1'226'604</b>	<b>1'220'263</b>	<b>-6'341</b>
Fremwährungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	-445'965	445'568	-397
<b>Zunahme / Abnahme (-) der flüssigen Mittel</b>	<b>-780'639</b>	<b>774'695</b>	<b>-5'944</b>
<b>Zusammensetzung der flüssigen Mittel am Ende der Periode</b>			
Kontokorrentguthaben bei Banken	4'376'700	-4'365'063	11'637
Kontokorrentschulden bei Banken	-759	759	0
<b>Total</b>	<b>4'375'941</b>	<b>-4'364'304</b>	<b>11'637</b>

Bewertungsbasis für  
Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräußerung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

---

**Zum Fair Value  
bewertete finanzielle  
Vermögenswerte**

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst ("designated as at fair value through profit or loss"). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die Gesellschaft keine Beteiligungsgesellschaft – nach der "Equity-Methode" bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Gestehungskosten erfasst und zum Kaufpreis addiert. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden ebenfalls als Gestehungskosten erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Investment Advisor ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

- **Kotierte Finanzanlagen**

Investitionen in regelmässig gehandelten Finanzanlagen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzstichtag bewertet. Bei Finanzanlagen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

---

**Verbindlichkeiten und  
Forderungen**

Verbindlichkeiten und Forderungen sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Verbindlichkeiten und Forderungen entstehen, wenn die Gesellschaft Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht, in der Folge die Verbindlichkeiten und Forderungen zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Verbindlichkeiten und Forderungen 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:

- **Flüssige Mittel**

Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.

- **Forderungen / Verbindlichkeiten**

Die Forderungen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.

---

**Bis zur Endfälligkeit zu  
haltende  
Finanzinvestitionen**

Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmaren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die Gesellschaft die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.

---

**Zur Veräusserung  
verfügbare finanzielle  
Vermögenswerte**

Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien, Obligationen oder Treasury Bills werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. Sie sind den langfristigen Vermögenswerten zugeordnet, sofern die Gesellschaft nicht die Absicht hat, sie innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zu veräussern. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.

---

**Kapitalerhöhungs- und  
Nennwertrückzahlungs-  
kosten**

Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten werden direkt mit dem zugeflossenen Agio (Kapitalreserve) verrechnet.

<b>Steuern</b>	<p>Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet. Sie werden aufgrund der in den verschiedenen Ländern geltenden Steuergesetze ermittelt.</p> <p>Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für latente Steuerverpflichtungen auf Gewinnen, die in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden. Steuerlich anrechenbare Verlustvorräte werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar erscheint. Die Rückstellungen für latente Steuern werden bei nachträglichen Änderungen der Steuersätze oder bei der Einführung neuer Steuern angepasst.</p>
<b>Eigene Aktien</b>	<p>Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet. Eigene Aktien können von der Gesellschaft oder den Tochtergesellschaften erworben und gehalten werden.</p>
<b>Innerer Wert pro Aktie</b>	<p>Der innere Wert pro Aktie berechnet sich aus dem Eigenkapital dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien abzüglich der eigenen Aktien.</p>
<b>Dividendenertrag</b>	<p>Dividenden werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, wenn das Recht der Gruppe auf Erhalt der Zahlung gesichert ist</p>
<b>Vorsorgeeinrichtung</b>	<p>Da die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter beschäftigt, ist auch keine Pensionsverpflichtung in Übereinstimmung mit IAS 19 zu berechnen und zu bilanzieren.</p>
<b>Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte</b>	<p>Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gesellschaft sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint.</p>
<b>Segmentberichterstattung</b>	<p>Der einzige Geschäftszweig der Gesellschaft befasst sich mit Investitionen in kotierte und nicht kotierte Finanzanlagen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Anmerkung 8.</p>
<b>Kapitalmanagement</b>	<p>Zur Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie, zur Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit und somit zur Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite für ihre Aktionäre ist die Gesellschaft auf eine ausgezeichnete Kreditwürdigkeit angewiesen. Dies erreicht sie durch einen hohen Eigenfinanzierungsgrad. Zur Anpassung ihrer Kapitalstruktur kann die Gesellschaft die Dividendenauszahlung anpassen, neue Aktien ausgeben oder Kapital an ihre Aktionäre zurückzahlen.</p> <p>Die Gesellschaft überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Anteiles des verzinslichen Fremdkapitals am Gesamtkapital und strebt für sich selbst grundsätzlich keine Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital an, ausgenommen zum Hedging von Fremdwährungspositionen.</p>
<b>Risikomanagement</b>	<p>Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Die Gesellschaft verwendet zurzeit keine derivativen Instrumente, um sich gegen Risiken abzusichern.</p> <p>Die Investitionen (Beteiligungen und allenfalls Darlehen) der Gesellschaft beinhalten naturgemäss hohe Risiken, insbesondere durch ihre beschränkte Veräusserbarkeit, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie durch permanente Überwachung minimiert werden sollen. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Bilanzwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Die Gesellschaft betreibt selbst kein operatives Geschäft, sondern fungiert als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft). Sie ist bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften, welche direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen, Kursgewinnen oder der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung der Gesellschaft zugutekommen. Ferner sind auch die Risiken der einzelnen Portfoliogesellschaften zu beachten, wie z. B. Markt-, Preis-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkt-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken.</p>

Eine ungünstige Entwicklung einer Portfoliogesellschaft resp. deren Teil- oder Totalverlust kann sich negativ auf den Net Asset Value der Gesellschaft wie auch auf deren Aktienkurs auswirken.

Die Beteiligungen der Gesellschaft stellen ein fokussiertes Portfolio dar. Ihre begrenzte Anzahl macht deutlich, dass es sich nicht um ein diversifiziertes Beteiligungsportfolio handelt. Die Anteile der gehaltenen Beteiligungen am gesamten Portfolio der Gesellschaft sind im Anhang zum IFRS-Abschluss ersichtlich.

#### Risikopolitik

Die Organisation sowie die Kompetenz für die Bewirtschaftung sämtlicher Risiken ist wie folgt geregelt: Die Risikoverantwortung trägt der Verwaltungsrat. Für das Management sämtlicher Risiken sind externe Dienstleister zuständig.

#### Diversifikation

Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus zwei bis acht Kernbeteiligungen sowie fünf bis fünfzehn kleineren Beteiligungen. Beteiligungen sind nicht nach dem Gesichtspunkt der Risikodiversifizierung einzugehen, sondern lediglich nach dem Grundsatz der langfristigen Wertsteigerung.

Per 31. Dezember 2016 bestanden drei Kernbeteiligungen, die 86% der Finanzanlagen der Gesellschaft repräsentieren. Das Portfolio weist – im Einklang mit den Anlagerichtlinien – eine Konzentration auf einige wenige Titel auf. Die Risikodiversifikation ist dementsprechend begrenzt. Eine Kernbeteiligung kann mehr als 50% des Portfolios repräsentieren.

#### Fair Values

Folgende finanzielle Aktiven werden per 31. Dezember zu Marktwerten bilanziert (in CHF 1'000):

31.12.2016	Level 1	Level 2	Level 3
<b>Finanzanlagen in</b>			
- kotierte Aktien	0	0	0
- nicht kotierte Aktien	0	0	3'889
- Tochtergesellschaften	0	0	6'079
- Darlehen	0	0	10'765
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20'733</b>
<b>31.12.2015</b>			
<b>Finanzanlagen in</b>			
- kotierte Aktien	0	0	0
- nicht kotierte Aktien	0	0	794
- Tochtergesellschaften	0	0	5'326
- Darlehen	0	0	15'987
<b>Total</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>22'107</b>

Die Fair Values von finanziellen Instrumenten, die in aktiven Märkten gehandelt werden, basieren auf Marktpreisen per Bilanzstichtag. Ein Markt gilt als aktiv, wenn Marktpreise zeitnah und regelmässig vorhanden sind und diese Marktpreise tatsächlichen und regelmässigen Transaktionen unter unabhängigen Dritten entsprechen. Die finanziellen Instrumente der Gruppe wurden mit den Schlusskursen per Bilanzstichtag bewertet. Diese Instrumente sind in Level 1 klassifiziert.

Die Fair Values von nicht an aktiven Märkten gehandelten finanziellen Instrumenten oder von an aktiven Märkten gehandelten Märkten mit geringer Liquidität oder Verkaufsbeschränkungen werden aufgrund von Bewertungsmodellen gerechnet. Diese Bewertungen basieren so weit möglich auf überprüfbareren Marktdaten. Diese Instrumente sind in Level 2 klassifiziert.

Falls für einen oder mehrere bedeutende Parameter keine überprüfbareren Marktdaten vorhanden sind, werden die finanziellen Instrumente in Level 3 klassifiziert. Das Bewertungsmodell für nicht börsennotierte Aktien wird angepasst, sobald neue oder angepasste Parameter vorhanden sind.

Die Aktivitäten der Gruppe sind zusätzlich folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungs-, das Zins- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

- *Fremdwährungsrisiko*

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährung gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Üblicherweise erfolgt kein Hedging der Fremdwährungspositionen, mit Ausnahme der Positionen in US-Dollar.

Die untenstehenden Tabellen fassen die den Währungsrisiken ausgesetzten Positionen zusammen:

Übersicht des in Euro gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Euro (in CHF):

	2016	2015
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	1'818	4'976
Finanzanlagen	12'903'832	18'768'242
Aktive Rechnungsabgrenzungen	211'245	165'293
Nicht kotierte Finanzanlagen	<u>7'829'542</u>	<u>3'338'364</u>
<i>Total</i>	<u>20'946'437</u>	<u>22'276'875</u>

Die Fremdwährungspositionen der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

Die jährliche Volatilität des Wechselkurses EUR/CHF für 2016 beträgt 4.45% (2015: 22.56%).

- *Zinsänderungsrisiko*

Die Gruppe ist eigenkapitalfinanziert und hat deshalb kein langfristiges Zinsrisiko.

Die flüssigen Mittel der Gruppe werden zu marktüblichen Sätzen verzinst und sind auf Sicht verfügbar.

Bei den Bankverbindlichkeiten handelt es sich, falls vorhanden, um Kontokorrente sowie kurzfristige Festkredite, die zu marktüblichen Zinssätzen verzinst werden. Infolge des hohen Eigenkapitalanteils ist der Einfluss von Schuldzinsen auf die Erfolgsrechnung gering. Die Gesellschaft investiert einen Teil ihrer Vermögenswerte in fest verzinsliche Wertschriften. Ein Einfluss von Zinsschwankungen auf die Gesellschaft ist daher gegeben. Die Abhängigkeit der Gruppe in Bezug auf Zinsschwankungen wird vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kursänderungsrisiko*

Infolge der Geschäftstätigkeit der Gruppe und des damit verbundenen hohen Anteils an Wertschriften an der Bilanzsumme ist die Gruppe den Schwankungen der Finanz- und Devisenmärkte ausgesetzt.

Die Gruppe beteiligt sich teilweise in erheblichem Ausmass am Kapital ihrer Investments. Bei Verkäufen grösserer Tranchen dieser Investments ist eine Beeinflussung der Marktpreise möglich. Die von der Gruppe gehaltenen börsennotierten Wertpapiere werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kreditrisiko*

Die Gruppe unterhält Geschäftsbeziehungen nur zu Gegenparteien, die ein hohes Rating aufweisen. Transaktionen mit börsennotierten Wertpapieren werden als Lieferung/Erhalt gegen Zahlung via anerkannte Broker abgewickelt. Das Ausfallrisiko gilt als minimal, da die Lieferung der verkauften Wertpapiere erst nach Zahlungseingang beim Broker erfolgt. Die Zahlung bei einem Kauf von Wertpapieren erfolgt erst nach Titeileingang beim Broker. Das Geschäft kommt nicht zustande, wenn eine der Parteien ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Falls vorhanden, werden die Kreditpositionen vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

---

Das maximale Kreditrisiko beschränkt sich im Wesentlichen auf die Buchwerte der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte.

- *Liquiditätsrisiko*

Die Gruppe ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die Gruppe strebt für sich selbst eine überwiegende Eigenkapitalfinanzierung an. Die Gruppe versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

---

**Unsicherheiten bei Schätzungen**

Die Bilanzierung und die Bewertungen der Bilanzpositionen sind zum Teil Schätzungen, die auf Annahmen über die Zukunft basieren oder sonstige Unsicherheiten beinhalten. Soweit ein wesentliches Risiko einer Bilanzkorrektur besteht, werden die Unsicherheiten hier erläutert (mit Ausnahme der Unsicherheiten bei der Bewertung der Beteiligungen, welche vorstehend ausgeführt wurden).

## Anmerkungen zum Jahresabschluss nach IFRS per 31. Dezember 2016

**Anmerkung 1**  
**Flüssige Mittel** Die Flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Die Verzinsung dieser Guthaben betrug je nach Konto zwischen 0% und 0.1%.

<b>Anmerkung 2</b> <b>Finanzanlagen</b>	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Finanzanlagen in kotierte Aktien	0	0
Nicht kotierte Finanzanlagen	3'889'452	793'734
Tochtergesellschaften	6'078'708	5'325'865
Darlehen	<u>10'765'214</u>	<u>15'987'009</u>
<b>Total – Fair value</b>	<b><u>20'733'374</u></b>	<b><u>22'106'608</u></b>

Weitere Einzelheiten zu den Finanzanlagen und den realisierten und unrealisierten Gewinnen und Verlusten für das Geschäftsjahr 2016 sind im Status der Finanzanlagen per 31. Dezember 2016 dargestellt.

Die Vermögenswerte der Gruppe werden in Depots bei Dritten aufbewahrt.

<b>Anmerkung 3</b> <b>Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total gegenüber Organen</i>	<u>68'000</u> <u>68'000</u>	<u>44'000</u> <u>44'000</u>
Passive Rechnungsabgrenzungen <i>Total gegenüber Dritten</i>	<u>64'640</u> <u>64'640</u>	<u>71'000</u> <u>71'000</u>
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>132'640</u></b>	<b><u>115'000</u></b>

**Anmerkung 4**  
**Aktienkapital**  
Das Aktienkapital der Q Capital AG beträgt CHF 8'000'000 und ist eingeteilt in 800'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von CHF 10. Die Gesellschaft hat die Aktien in drei Schritten ausgegeben.

2. Dezember 2003; Gründung	400'000
20. Oktober 2005	240'000
17. Dezember 2007	<u>160'000</u>
	<u>800'000</u>

Alle Aktien wurden vollständig einbezahlt. Jede Aktie hat eine Stimme und alle Aktien sind zu gleichen Teilen dividendenberechtigt.

**Reserven aus Kapitaleinlagen**

Die Reserven aus Kapitaleinlagen haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2004 – Agio aus Kapitalerhöhung	1'080'712
2007 – Agio aus Kapitalerhöhung	2'906'140
2013 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2014 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-1'120'000
2015 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	-872'000
2016 – Rückzahlung von Kapitaleinlagereserven	<u>-872'000</u>
	<u>2'852</u>

**Gesetzliche Reserven**

Die gesetzlichen Reserven haben sich wie folgt entwickelt (in CHF):

2012 – Zuweisung	550'000
2014 – Zuweisung	20'000
2015 – Zuweisung	<u>10'000</u>
	<u>580'000</u>

**Genehmigte Kapitalerhöhung**

Der Verwaltungsrat wurde an der Generalversammlung vom 20. Mai 2016 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 4'000'000 durch Ausgabe von max. 400'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.

**Eigene Aktien**

Die Gruppe kann in einem beschränkten Ausmass und im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Möglichkeiten eigene Aktien kaufen, sofern sie genügend flüssige Mittel hat und der Marktpreis unter dem Nettovermögenswert ist.

Per 31. Dezember 2016 hielt die Gruppe 55'980 eigene Aktien.  
(31. Dezember 2015: keine eigenen Aktien).

**Bedeutende Aktionäre**

Folgende Aktionäre hielten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft:

	Anzahl per 31.12.2016	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2015	in % des Aktienkapitals
FJS Capital Holding Ltd.	330'964	41.37%	330'964	41.37%
Thomas Bogdanowicz	101'297	12.66%	0	0.00%
Q-CAP Holdings Ltd.	55'980	7.00%	0	0.00%
TB Privatstiftung	0	0.00%	96'063	12.01%

<b>Anmerkung 5</b>		2016	2015
		CHF	CHF
<b>Ergebnis pro Aktie</b>	Periodenergebnis	<u>990'594</u>	<u>292'995</u>
	Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	795'619	790'999
	Ergebnis je Aktie (unverwässert)	<u>1.25</u>	<u>0.37</u>
	Ergebnis je Aktie (verwässert)	<u>1.25</u>	<u>0.37</u>
<b>Eigenkapital</b>	Eigenkapital	<u>20'834'449</u>	<u>22'169'300</u>
	Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	744'020	800'000
	Net Asset Value je Aktie	<u>28.00</u>	<u>27.71</u>

<b>Anmerkung 6</b>	Der Management- und Beratungsaufwand sowie die Erfolgshonorare werden von der Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd getragen.	
<b>Management- und Beratungsaufwand / Erfolgshonorare</b>		

<b>Anmerkung 7</b>		2016	2015
<b>Verwaltungsaufwand</b>		CHF	CHF
	Verwaltungsratshonorare inkl. Sozialleistungen	35'480	35'905
	Buchführung und Administration	30'868	58'755
	Revisionshonorare	31'049	24'638
	Rechtsberatung	0	8'571
	Risk Management / Operation Support	86'238	38'652
	Übriger Verwaltungsaufwand	<u>6'852</u>	<u>14'639</u>
		<u>190'487</u>	<u>181'160</u>

<b>Anmerkung 8 Geografische Aufteilung</b>	Die geografische Aufteilung der Aktiven sieht wie folgt aus:		
		31.12.2016	31.12.2015
		CHF	CHF
	Schweiz	233'714	177'692
	Deutschland	4'961'452	1'881'134
	Österreich	2'108'195	1'457'230
Zypern	<u>13'663'728</u>	<u>18'768'244</u>	
	<u>20'967'089</u>	<u>22'284'300</u>	
<b>Anmerkung 9 Aktiven mit Restriktionen / Verpfändete Aktiven</b>	Per 31. Dezember 2016 bestanden keine Restriktionen oder Verpfändungen. (31. Dezember 2015: CHF 0).		
<b>Anmerkung 10 Eventualverbindlichkeiten</b>	Per 31. Dezember 2016 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten. (31. Dezember 2015: keine).		
<b>Anmerkung 11 Steuern</b>	Die Tochtergesellschaften sind in Zypern bzw. Österreich steuerpflichtig.  Die Gesellschaft ist der ordentlichen Ertragssteuer und Kapitalsteuer auf Staats- und Gemeindeebene sowie der Ertragssteuer auf Bundesstauerebene unterstellt. Die Gesellschaft profitiert aber vom Beteiligungsabzug in Bezug auf Dividendenertrag und Kapitalerträge von massgeblichen Beteiligungen wie ihrer Tochtergesellschaften. Andere Erträge sowie der Anteil an Dividenden und Kapitalerträgen, für die kein Beteiligungsabzug geltend gemacht werden kann, unterliegen den normalen jeweils gültigen Steuersätzen. Auf Bundesebene wird keine Kapitalsteuer erhoben.  Der Ertrag der Tochtergesellschaften unterliegt nicht der direkten Besteuerung in der Schweiz. Im Falle einer Dividendenausschüttung durch die Tochtergesellschaften kann aufgrund des Privilegs des Beteiligungsabzugs eine kleine Besteuerung erfolgen.		
<b>Anmerkung 12 Nahestehende Gesellschaften und Personen</b>	Geschäfte mit nahestehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktconformen Konditionen abgeschlossen.  Im März 2012 hat der Verwaltungsrat dem Abschluss eines neuen Investment Advisory Agreements zwischen der Q-CAP Holdings Ltd und der Q Investment & Advisory Limited (neu: QINO Management & Advisory Ltd.) zugestimmt.  Externe Beratungsgebühren betragen EUR 30'000 pro Monat und orientieren sich daran, dass sie 2% p.a. des NAV nicht übersteigen sollen.  <i>20% Erfolgshonorar.</i> Bei einem Anstieg des NAV über den High Water Mark beträgt das Erfolgshonorar 20%. Das Anfangsnettovermögen für die Berechnung des Erfolgshonorars betrug EUR 23.18 je Aktie. Informationen zu den ausbezahlten bzw. verbuchten Management- und Erfolgshonoraren entnehmen Sie der Anmerkung 6.  Es wurden Entschädigungen in Höhe von CHF 31'000 an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet bzw. abgegrenzt. (2015: CHF 31'000).		
<b>Anmerkung 13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag</b>	Es sind keine weiteren materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zur Jahresrechnung erforderlich machen würden.  Am 25. April 2017 hat der Verwaltungsrat der Q Capital AG die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zur Veröffentlichung genehmigt. Diese Jahresrechnung wird der Generalversammlung, welche am 18. Mai 2017 stattfindet, zur Genehmigung vorgelegt.		

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Q Capital AG, Hünenberg**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung nach IFRS

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG – bestehend aus Bilanz, Gesamtergebnisrechnung, Mittelflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 6 bis 24 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens zum 31. Dezember 2016 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht den zusätzlichen Rechnungslegungsvorschriften des Kotierungsreglements der BX Berne eXchange sowie dem schweizerischen Gesetz.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir haben untenstehend beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

##### ► Fair Value Bewertung der Finanzanlagen ohne Börsenkurs

Die Fair Value Bewertung ist in der Anmerkung «Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte» erläutert.

##### Prüfungssachverhalt

Wie in der vorgenannten Anmerkung erläutert, werden die Beteiligungen an Gesellschaften zum Fair Value bilanziert. Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst. Per 31. Dezember 2016

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS**

---

FERAX TREUHAND AG

weist der Abschluss Finanzanlagen im Gesamtwert von TCHF 20'733 aus. Hiervon sind TCHF 20'733 in Übereinstimmung mit IFRS 13 als Stufe 3 – Bewertung basierend auf nicht beobachtbaren Marktdaten – klassifiziert. Dies entspricht rund 99% der gesamten Vermögenswerte per Bilanzstichtag. Aus unserer Sicht war diese betragsmässig sehr bedeutsame Position von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren. Die Angaben der Gesellschaft zu den Beteiligungen sind im «*Status der Finanzanlagen*» enthalten.

**Unsere Vorgehensweise**

Die Bewertung der Beteiligungen der Stufe 3 haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch hinterfragt.

**ÜBRIGE INFORMATIONEN IM GESCHÄFTSBERICHT**

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Jahresrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Jahresrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

**VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

**VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS**

---

FERAX TREUHAND AG

und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Unternehmens von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- ▶ beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünft-

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach IFRS**

FERAX TREUHAND AG

tigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

**Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

In Übereinstimmung mit Art. 7.4 Ziff. 6 des Kotierungsreglements der Berner Börse bestätigen wir weiter, dass das Anlagereglement der Q Capital AG eingehalten wurde.

**Ferax Treuhand AG**


Renzo Peduzzi

Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Deborah Hug

Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 25. April 2017

**Jahresrechnung 2016 nach OR**

---

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang
- Ergebnisverwendung
- Bericht der Revisionsstelle

**Bilanz**

<b>AKTIVEN</b>			
(in CHF)	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>9'309'458</b>	<b>14'160'580</b>
Flüssige Mittel		18'528	11'637
Übrige Forderungen		3'942	764
Forderungen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		9'075'743	13'982'886
Aktive Rechnungsabgrenzungen		211'245	165'293
<b>Anlagevermögen</b>		<b>6'566'808</b>	<b>2'830'162</b>
Darlehen gegenüber direkten und indirekten Beteiligungen		1'689'472	1'986'894
Wertschriften ohne Börsenkurs		2'520'373	237'716
Beteiligungen	2	2'356'963	605'552
<b>TOTAL</b>		<b>15'876'266</b>	<b>16'990'742</b>

<b>PASSIVEN</b>			
(in CHF)	Anhang	31.12.2016	31.12.2015
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>132'640</b>	<b>115'000</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten		64'640	71'000
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen		68'000	44'000
<b>Eigenkapital</b>		<b>15'743'626</b>	<b>16'875'742</b>
Aktienkapital		8'000'000	8'000'000
Gesetzliche Kapitalreserve		2'852	874'852
Gesetzliche Gewinnreserve		580'000	580'000
Bilanzgewinn		7'160'774	7'420'890
Gewinnvortrag		7'420'890	9'349'295
Jahresverlust		-260'116	-1'928'405
<b>TOTAL</b>		<b>15'876'266</b>	<b>16'990'742</b>

## Erfolgsrechnung

		01.01.16	01.01.15
(in CHF)	Anhang	- 31.12.16	- 31.12.15
<b>Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>			
Zinsertrag		186'872	242'191
<b>Total Ertrag aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>		<b>186'872</b>	<b>242'191</b>
<b>Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>			
Unrealisierte Verluste aus Beteiligungen und Darlehen		-86'062	-60'322
Bankspesen und Depotgebühren		-20	-12
Fremdwährungsdifferenzen		-138'747	-1'917'021
<b>Total Aufwand aus Finanzanlagen und Beteiligungen</b>		<b>-224'829</b>	<b>-1'977'355</b>
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-37'957</b>	<b>-1'735'164</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Verwaltungsaufwand	5	-190'459	-181'160
Kotierungsaufwand		-7'500	-7'500
Nicht rückforderbare Mehrwertsteuer		-28	0
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-197'987</b>	<b>-188'660</b>
<b>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</b>		<b>-235'944</b>	<b>-1'923'824</b>
Direkte Steuern		-24'172	-4'581
<b>Jahresverlust</b>		<b>-260'116</b>	<b>-1'928'405</b>

## Anhang

(in CHF)

31.12.2016

31.12.2015

**1. Angaben zur Q Capital AG**

Q Capital AG wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Hünenberg, Schweiz.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter.

**2. Beteiligungen****Q-CAP Holdings Ltd, Limassol, Zypern**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

**FJS Holding Ltd, Limassol, Zypern**

Kapitalanteil	100.00%	0.00%
Stimmenanteil	100.00%	0.00%

**Q Capital Ventures GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	25.00%	25.00%
Stimmenanteil	25.00%	25.00%

**Q Capital Ventures MLU GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmenanteil	100.00%	100.00%

**Q Capital Ventures Diversified GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	100.00%	0.00%
Stimmenanteil	100.00%	0.00%

**Q Capital Ventures kissyo GmbH & Co KG, Wien, Österreich**

Kapitalanteil	29.40%	0.00%
Stimmenanteil	29.40%	0.00%

## Anhang

(in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
<b>3. Eigene Aktien</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Buchwert</b>
<u>Die Tochtergesellschaft Q-CAP Holdings Ltd. ist ermächtigt</u> <u>Aktien der Q Capital AG zu erwerben, zu halten und zu</u> <u>veräußern, sofern dies zu Marktbedingungen erfolgt.</u>		
<b>Bestand am 1. Januar 2016</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29.02.2016 Kauf zu CHF 26.50	1'761	46'741
07.03.2016 Verkauf zu CHF 27.05	-1'761	-46'741
29.04.2016 Kauf zu CHF 26.99	8'100	218'895
03.05.2016 Verkauf zu CHF 27.00	-8'100	-218'895
31.08.2016 Kauf zu CHF 27.00	8'100	218'848
27.10.2016 Kauf zu CHF 27.04	75	2'047
07.11.2016 Kauf zu CHF 26.60	20	579
11.11.2016 Kauf zu CHF 26.25	8'115	213'626
27.12.2016 Kauf zu CHF 25.60	39'670	1'018'345
<b>Bestand am 31. Dezember 2016</b>	<b>55'980</b>	<b>1'453'445</b>

3. Eigene Aktien	Anzahl	Buchwert
<b>Bestand am 1. Januar 2015</b>	<b>250</b>	<b>7'221</b>
07.01.2015 Kauf zu CHF 28.59	10'500	301'348
20.03.2015 Kauf zu CHF 25.58	12'300	314'788
30.03.2015 Kauf zu CHF 26.84	100	2'703
09.04.2015 Verkauf zu CHF 25.92	-4'100	-106'144
13.04.2015 Kauf zu CHF 27.08	1'050	28'451
12.05.2015 Verkauf zu CHF 25.50	-13'725	-374'989
20.07.2015 Kauf zu CHF 27.42	-6'375	-174'561
31.08.2015 Kauf zu CHF 27.18	8'840	240'587
30.12.2015 Verkauf zu CHF 27.10	-8'840	-239'404
<b>Bestand am 31. Dezember 2015</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 4. Aktionariat

## Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3%  
der Aktien der Gesellschaft gehalten:

FJS Capital Holding Ltd., Zypern	330'964 (41.37%)	330'964 (41.37%)
Thomas Bogdanowicz, Österreich	101'297 (12.66%)	0 (0.00%)
Q-CAP Holdings Ltd.	55'980 (7.00%)	0 (0.00%)
TB Privatstiftung, Österreich	0 (0.00%)	96'063 (12.01%)

## Anhang

(in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
----------	------------	------------

**4. Aktionariat****Durch Mitglieder des Verwaltungsrats gehaltene Aktien**

Die Mitglieder des Verwaltungsrates halten per		
31. Dezember die folgende Anzahl Aktien an der Q Capital AG		
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	0	0
Daniel Marty, Vizepräsident	0	0
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	0	0
Michel Danechi, Mitglied	0	0
Dr. Claus Huber, Mitglied	0	0

<b>5. Honorar der Revisionsstelle (exkl. Mehrwertsteuer)</b>	31'049	24'638
Revisionsdienstleistungen	31'049	24'638
Andere Dienstleistungen	0	0

**Grundsätze der Rechnungslegung zur Jahresrechnung per 31.12.2016 nach OR**

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die Buchführung erfolgt in der Landeswährung Schweizer Franken (CHF). Die Fremdwährungsbewertung per Ende Jahr erfolgt zum Stichtagskurs bzw. wird, wo gesetzlich verlangt, zu historischen Kursen belassen. So entstehende Kursgewinne und -verluste, sowie diejenigen Kurserfolge, die sich unterjährig aus Transaktionen in Fremdwährungen ergeben, werden erfolgswirksam erfasst. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend beschrieben bilanziert.

**Beteiligungen**

Die Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

**Finanzanlagen**

Finanzanlagen ohne Börsenkurs werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Aktiven mit Börsenkurs werden zu Marktwerten bilanziert. Übersteigt der Marktwert die Anschaffungskosten, wird in diesem Umfang eine Schwankungsreserve gebildet. Per Bilanzstichtag befanden sich keine Finanzanlagen mit Börsenkurs im Besitz der Gesellschaft.

**Forderungen**

Forderungen werden zum Nominalwert eingesetzt. Ausfallgefährdete Forderungen werden einzelwertberichtigt.

**Eigene Anteile**

Gewinne und Verluste aus der Veräusserung eigener Kapitalanteile werden erfolgswirksam im Zeitpunkt der Transaktion erfasst.

**Ergebnisverwendung**

(in CHF)	31.12.2016	31.12.2015
Vortrag	7'420'890	9'349'295
Jahresverlust	-260'116	-1'928'405
Zur Verfügung der Generalversammlung	<b>7'160'774</b>	<b>7'420'890</b>
<b>Antrag des Verwaltungsrates</b>		
Auflösung Reserven aus Kapitaleinlagen	0	872'000
Ausschüttung aus den Kapitaleinlagen	0	-872'000
Vortrag auf neue Rechnung	7'160'774	7'420'890
<b>Total</b>	<b>7'160'774</b>	<b>7'420'890</b>

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
**Q Capital AG, Hünenberg**

### Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

#### PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Jahresrechnung der Q Capital AG - bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2016, Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 30 bis 35 dargestellte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2016 endende Jahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

#### GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Unternehmung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSACHVERHALTE AUFGRUND RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Wir haben untenstehenden beschriebenen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt identifiziert:

#### ► Bewertung der Wertschriften ohne Börsenkurs

Die Bewertung ist in der Anmerkung «Finanzanlagen» erläutert.

##### Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2016 weist die Jahresrechnung Finanzanlagen ohne Kurswert im Gesamtwert von TCHF 2'520 aus. Dies entspricht knapp 16% der gesamten Vermögenswerte per 31. Dezember 2016. Die Bilanzierung der Wertschriften ohne Börsenkurs erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen („Niederstwertprinzip“).

Aus unserer Sicht war diese betragsmässig bedeutsame Position von besonderer Bedeutung, da die zugrundeliegenden Bewertungsmodelle in einem hohen Masse auf Einschätzungen und Annahmen des Managements basieren.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

### Unsere Vorgehensweise

Die Bewertung haben wir durch Einsicht in die Bewertungsunterlagen sowie Befragungen des Managements geprüft. Dabei haben wir ein Verständnis über die Art und Weise, wie das Management die Bewertungen ermittelt, erlangt. Die beobachtbaren Daten, auf welchen die Einschätzungen des Managements beruhen, haben wir verifiziert und die Einschätzungen kritisch hinterfragt.

### VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATES FÜR DIE JAHRESRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Unternehmung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Unternehmung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den PS üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben.

**Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR**

---

FERAX TREUHAND AG

- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit durch den Verwaltungsrat sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Unternehmens zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen kann. Falls wir die Schlussfolgerung treffen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Unternehmens von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir tauschen uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss aus, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung erkennen.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben und uns mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte austauschen, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit und – sofern zutreffend – damit zusammenhängende Schutzmassnahmen auswirken.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung nach OR

---

FERAX TREUHAND AG

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

#### Ferax Treuhand AG

 ▲

Renzo Peduzzi

Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

 ▲

Deborah Hög

Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 25. April 2017

## Corporate Governance

---

Das nachfolgende Kapitel ergänzt den Geschäftsbericht mit Informationen zur Corporate Governance. Da unsere Gesellschaft an einer schweizerischen Börse notiert ist, möchten wir den Richtlinien dieser Märkte gerecht werden. Viele der erforderlichen Angaben befinden sich bereits in den vorstehenden Teilen des Geschäftsberichts oder sind über das Internet abrufbar. Im Sinne einer ökonomischen Handhabung verweisen wir deshalb in diesen Fällen auf die entsprechenden Seiten in diesem Bericht oder auf unsere Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch).

- 1. Konzernstruktur** Siehe Punkt „Organisation“ zur konsolidierten Jahresrechnung. In Ergänzung dazu sind dem Verwaltungsrat keine Kreuzbeteiligungen zu anderen Gesellschaften bekannt, die kapital- oder stimmenmässig einen Grenzwert von 5% überschreiten. Angaben über bedeutende Aktionäre finden sich in Anmerkung 4 der konsolidierten Jahresrechnung.
- 2. Kapitalstruktur** Siehe Anmerkung 4 zur konsolidierten Jahresrechnung. Die Bedingungen und Modalitäten zum genehmigten Kapital finden Sie ebenfalls unter Anmerkung 4.
- 3. Verwaltungsrat**
- Mitglieder, erstmalige Wahl, Nationalität und Aktienbesitz:*
- Dr. Fritz Schweiger (2012), Präsident, Österreich, keine Aktien
  - Daniel Marty (2003), Vizepräsident, Schweiz, keine Aktien
  - Dr. Urs Isenegger (2009), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
  - Michel Danechi (2013), Mitglied, Dänemark, keine Aktien
  - Dr. Claus Huber (2015), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
- Ausführliche Lebensläufe finden Sie auf der Website.
- Amtsdauer/Amtszeitbeschränkungen*  
Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung mit einfachem Quorum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt. Es bestehen keine Amtszeitbeschränkungen.
- Interne Organisation*  
Präsident und Mitglieder, keine Ausschüsse. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel mindestens zweimal pro Jahr, darüber hinaus nimmt ein Verwaltungsratsmitglied an den mindestens zweimal jährlich stattfindenden Investment Committee Sitzungen teil.
- 4. Asset Advisory** Als Holdinggesellschaft verfügt die Q Capital AG über keine eigene Geschäftsleitung. Fundamentalanalyse und Investment Advisory werden im Mandatsverhältnis von der QINO Management & Advisory Limited wahrgenommen. Die QINO Management & Advisory Limited wird dafür über eine Advisory Fee entschädigt. Der Mandatsvertrag ist unbefristet und nach Ablauf der ersten zwölf Monate gegenseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar. Ausführliche Informationen zum Unternehmen und zu den involvierten Managementmitgliedern finden sich auf der Website.
- 5. Entschädigung** Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkungen 6, 7 und 12 zur konsolidierten Jahresrechnung. Das Entschädigungsmodell wird vom Verwaltungsrat festgelegt.
- 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre**
- Stimmrechtsbeschränkungen und –vertretung*  
Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.
- Generalversammlung*  
Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Stimmrechtsquoten. Die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen entspricht den Vorschriften.
- Ausschüttungspolitik*  
Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Gewinne in Form von Dividenden ausbezahlt.
- 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**
- Angebotspflicht*  
Von der Verpflichtung zur Stellung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 und Art. 52 BEHG („Opting Out“) ist der Übernehmer von Beteiligungspapieren der Gesellschaft vollumfänglich befreit.
- Kontrollwechselklauseln*  
Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten des Verwaltungsrates und des Managementteams.

---

**8. Revisionsstelle***Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors*

Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 19. Mai 2016 wurde als Revisionsstelle die Ferax Treuhand AG, Zürich, wiedergewählt. Der leitende Revisor, Renzo Peduzzi, ist seit 2010 für das Revisionsmandat verantwortlich.

*Honorare*

Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkung 7.

*Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision*

Verwaltungsrat und Revisionsstelle stehen kontinuierlich in Kontakt. Die Revisionsstelle wird bei Bedarf vom Verwaltungsrat beigezogen.

**9. Informationspolitik***Aktionärsinformationen*

Die Gesellschaft publiziert monatlich ihren inneren Wert auf der Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch). Über die Entwicklung der Gesellschaft wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

## Vergütungsbericht

---

Der vorliegende Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 legt das Vergütungssystem und die Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Q Capital AG dar. Inhalt und Umfang der Angaben folgen den Vorschriften der durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die am 1. Januar 2014 in Kraft trat.

### Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

#### Einleitende Bemerkungen zur spezifischen Struktur der Q Capital AG

Als börsenkotierte Aktiengesellschaft untersteht die Q Capital AG der Aufsicht und Regulierung der BX Berne eXchange sowie u. a. den Vorschriften der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV).

Die Q Capital AG verfügt als börsenkotierte Holdinggesellschaft über keine Geschäftsleitung im Sinne von Art. 716b OR bzw. der VegüV. Der Verwaltungsrat der Q Capital AG hat – wie für Holdinggesellschaften üblich – die Vermögensverwaltung gestützt auf Advisory Verträge an spezialisierte Drittgesellschaften – insbesondere die QINO Management & Advisory Ltd., Limassol, Zypern – ausgelagert. Die Überwachung der QINO Management & Advisory Ltd. als externen Investment Advisor und die Fassung der zentralen Entscheide der Geschäftspolitik verbleiben als unübertragbare Aufgaben beim Verwaltungsrat der Q Capital AG. Der Advisory Vertrag ist unbefristet und gegenseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten kündbar.

#### Verantwortlichkeiten und Befugnisse für die Vergütung

Der Gesamtverwaltungsrat ist dafür verantwortlich, dass der Vergütungsprozess fair und transparent erfolgt und einer wirksamen Kontrolle unterliegt. Der gewählte Vergütungsprozess soll dabei einer adäquaten Entschädigung für erbrachte Leistungen und einer angemessenen Incentivierung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung dienen, unter Berücksichtigung der längerfristigen Interessen der Aktionäre und des Unternehmenserfolges.

Insbesondere nimmt der Gesamtverwaltungsrat die folgenden Aufgaben wahr:

- a. Festlegung der Grundsätze der Vergütungsstrategie;
- b. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung für den Präsidenten des Verwaltungsrates;
- c. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der individuellen Gesamtvergütung für die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates;
- d. Festlegung der Höhe und Zusammensetzung der Gesamtvergütung und die individuelle Vergütung für die einzelnen Mitglieder der Geschäftsleitung.

#### Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates richtet sich nach dem Tätigkeitsumfang, der Verantwortlichkeit und Funktionen der einzelnen Mitglieder (Verwaltungsratspräsidium, Mitglied des Verwaltungsrats).

Die Vergütung an den Verwaltungsrat besteht aus den folgenden Elementen:

- Fixes Verwaltungsratshonorar (Auszahlung als Barvergütung)
- Staatliche Sozialabgaben

Die Vergütungsstruktur mit einem fixen Verwaltungsratshonorar gewährleistet den Fokus des Verwaltungsrates auf den langfristigen Erfolg der Q Capital AG und trägt dem Aufwand und der Verantwortung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates Rechnung.

Der Gesamtverwaltungsrat entscheidet in der Regel einmal jährlich über die Höhe der Verwaltungsratshonorare und ebenfalls einmal pro Jahr über eine allfällige variable Entschädigung.

**Vergütungen an die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates im Berichtsjahr****Geschäftsjahr 2016**

Im Berichtsjahr 2016 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 4'480.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2016 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 1'445	CHF 11'445
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 866	CHF 6'866
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 723	CHF 5'723

**Geschäftsjahr 2015**

Im Berichtsjahr 2015 wurde für die 5 Mitglieder des Verwaltungsrats eine Gesamtvergütung in Form von fixen Honoraren von CHF 31'000 für die Tätigkeit im Verwaltungsrat ausbezahlt bzw. abgegrenzt.

Die Sozialabgaben beliefen sich auf insgesamt CHF 4'905.

Die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates erhielten bzw. erhalten für das Geschäftsjahr 2015 die folgenden Vergütungen:

	<i>VR-Honorar</i>	<i>Sozialabgaben</i>	<i>Total</i>
Dr. Fritz Schweiger, Präsident	CHF 10'000	CHF 1'650	CHF 11'650
Daniel Marty, Vizepräsident	CHF 6'000	CHF 930	CHF 6'930
Dr. Urs Isenegger, Mitglied	CHF 5'000	CHF 775	CHF 5'775
Michel Danechi, Mitglied	CHF 5'000	CHF 775	CHF 5'775
Dr. Claus Huber, Mitglied	CHF 5'000	CHF 775	CHF 5'775

**Leistungen, Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Q Capital AG**

Kein Mitglied des Verwaltungsrates verfügt über einen Vertrag mit der Q Capital AG, der ihm bei Ausscheiden aus der Q Capital AG eine Abgangsschädigung einräumt.

**Organdarlehen und Kredite**

Per 31. Dezember 2016 respektive 31. Dezember 2015 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG gegenwärtigen oder ehemaligen Mitgliedern des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung oder diesen nahestehenden Personen gewährt hat.

**Vergütungen an nahestehende Personen**

Per 31. Dezember 2016 respektive 31. Dezember 2015 waren keine Darlehen oder Kredite ausstehend, welche die Q Capital AG an nahestehende Personen gewährt hat.

**Andere Vergütungen an nahestehende Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen**

Im Berichtsjahr 2016 und im Vorjahr hat die Gesellschaft keine Vergütungen an nahestehende Personen geleistet, die nicht marktkonform waren.

**Vergütungen an ehemalige Organmitglieder**

Im Berichtsjahr 2016 und im Vorjahr wurden keine Entschädigungen an ehemalige Organmitglieder bezahlt.

## Bericht der Revisionsstelle zum Vergütungsbericht

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung des Vergütungsberichts an die Generalversammlung der Q CAPITAL AG, Hünenberg

Wir haben den Inhalt des auf den Seiten 42 und 43 abgebildeten Vergütungsberichts der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

### VERANTWORTUNG DES PRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 -16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 – 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Q CAPITAL AG für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 – 16 der VegüV.

### Ferax Treuhand AG

 ▲

Renzo Peduzzi  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

 ▲

Deborah Hög  
Zugelassene  
Revisionsexpertin

Zürich, 25. April 2017

**INFORMATION SUMMARY**

---

Q Capital AG ist eine Holdinggesellschaft nach Schweizerischem Recht mit dem Ziel eine stabile langfristige Wertsteigerung zu erzielen. Die Gesellschaft verfolgt keine vorgegebene Beteiligungsstrategie und keinen Fokus auf bestimmte Geografien oder Asset Klassen.

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange kotiert.

---

Gesellschaft:	Q Capital AG
Domizil:	Hünenberg, Schweiz
Website:	<a href="http://www.qcapital.ch">www.qcapital.ch</a>
Ausgegebene Aktien:	800'000 (Inhaberaktien)
Nennwert:	CHF 10 (vollständig liberiert)
Valorennummer:	1785508
ISIN:	CH0017855088
Symbol:	QCAP
NAV:	Monatlich
NAV per 31.12.2016:	CHF 28.00 / EUR 26.12 je Aktie
Verwaltungsrat:	Dr. Fritz Schweiger, Daniel Marty, Dr. Urs Isenegger, Michel Danechi, Dr. Claus Huber
Investment Committee:	Dr. Fritz Schweiger, Michel Danechi, Jan Modrejewski
Risk Manager:	Rodex Risk Advisers LLC
Revisionsstelle:	Ferax Treuhand AG
Reporting:	Jahresrechnung (geprüft), Quartalsberichte (ungeprüft)

**Q Capital AG**

Rothusstrasse 21  
 CH-6331 Hünenberg  
 Tel +41 41 766 5333  
 Fax +41 41 766 5334  
 Email [ir@qcapital.ch](mailto:ir@qcapital.ch)